

ERGÄNZUNGSANTRAG Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadtrat Thorsten Ehlgötz (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 3. Dezember 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	6. Plenarsitzung Gemeinderat 15.12.2009 224 2 öffentlich
Haushaltskonsolidierung Stadt Karlsruhe für Doppelhaushalt 2009/2010 und Finanzplanung 2011 - 2013: Haushaltskonsolidierungskonzept: Neues Handlungsfeld: Überprüfung der freiwilligen Leistungen		

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen eines zusätzlichen Handlungsfelds sämtliche freiwilligen Leistungen einer Überprüfung auf Notwendigkeit und Effektivität zu unterziehen.

Hierzu sind insbesondere

- qualifizierte Nachweise über die Verwendung der Mittel vorzulegen
- Parallel- und Doppelförderungen offen zu legen.
- Komplementärfinanzierungen darzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

Nach den Vorgaben des Regierungspräsidiums sind im Rahmen der Haushaltskonsolidierung auch die freiwilligen Leistungen einer Überprüfung zu unterziehen. In ganz vielen Fällen sind jedoch die Empfänger solcher Leistungen, die ganz überwiegend wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgaben erfüllen, auf diese Zuschüsse angewiesen.

Um hier grundsätzliche Entscheidungen treffen zu können, müssen die freiwilligen Leistungen insgesamt auf Notwendigkeit und Effektivität überprüft werden. Insofern müssen zum einen qualifizierte Nachweise für die Verwendung der freiwilligen Leistungen seitens der Empfänger erbracht, zum anderen aber auch Parallel- oder Doppelförderungen sowie Komplementärfinanzierungen offengelegt werden.

Die CDU-Fraktion fordert deshalb – in Ergänzung zu Handlungsfeld 2, in dem die großen Aufgabenbereiche untersucht werden – ein neues, zusätzliches Handlungsfeld zur Überprüfung der freiwilligen Leistungen.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Thorsten Ehlgötz

Detlef Hofmann

Hauptamt - Sitzungsdienste -

4. Dezember 2009